



Fachcurriculum

Französisch

FB I

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
<p>1. PERSÖNLICHE LEBENSWELTEN „Ich und die Anderen“</p> <p>2. ÖFFENTLICH- GESELLSCHAFTLICHE LEBENSWELTEN - „Ich und die Gesellschaft“</p> <p>3. KULTURELLE LEBENSWELTEN „Ich und die Welt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Französisch als 2. Fremdsprache wird im 1. Lernjahr 4-stündig unterrichtet • Das Lehrwerk ist „A plus“ (Cornelsen) • Die Anschaffung des lehrwerkbegleitenden Cahier d’activités ist verbindlich • Am Ende des 1. Lernjahres wird eine dem Lehrwerk angepasste Lektüre gelesen (z.B. Un hamster au collègue) 	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Klassenarbeiten im Schuljahr (dabei kann eine optional durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden) - am Ende jeder Lehrbuchlektion werden Lernaufgaben (tâches) bearbeitet - regelmäßige Vokabeltests

Kompetenzbereich	Standard / Fachkompetenz und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler können.....	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen und Lernwege	Überfachliche Kompetenzen und Anmerkungen
Kommunikative Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Hör-Seh-Verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenraumvokabular verstehen und darauf adäquat reagieren • Orts- und Zeitangaben verstehen • Gesprächssituationen erkennen • Personen identifizieren • Ein Gesprächsthema verstehen • Alltagssituationen (einkaufen, Wegbeschreibung, Hobbys und Freizeit, Freunde, Schule, Ferien, Familie, Tiere) verstehen • Bei gelesenen Texten elementare Aussprachefehler erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anweisungen in Partnerarbeit erteilen und ausführen • Lehrer-Schüler Fragen • Multiple Choice • Partnerinterview • Tabellen ausfüllen • Hörverstehen • → Fragen zum Inhalt beantworten • Aussprachetests (Vortrag), z.B. Reime, Nachsprechverse 	<p>Sprachlernkompetenz: Hörverstehensstrategien entwickeln</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen selektiv und produktiv verarbeiten</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • frz. Wörter erkennen • Lehrbuchtexte verstehen • Geschriebenes Klassenraumvokabular verstehen und anwenden • einfache Informationen (Namen, Orte, Zeit, Handlungen, ...) aus kurzen Texten entnehmen • in einem unbekanntem einfachen Text das Thema erschließen • Fragen an den Text stellen • 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zum Textverständnis beantworten 	<p>Sprachkompetenz: Sprachliche Gestaltungs- und Kommunikationsmittel in ihrem Adressaten-, Situations- und Sachbezug erkennen</p> <p>Sprachlernkompetenz: Leseverstehensstrategien entwickeln</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>dialogisch</u>: begrüßen- vorstellen- verabschieden • Fragen an den Gesprächspartner formulieren; auf Fragen adäquat reagieren • <u>monologisch</u>: Auskunft über Familie, Schule, Hobbys geben • imitierendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Szene im Klassenzimmer spielen • eigene einfache Reime bilden • in Partner oder Gruppenarbeit einfache Frage- Antwortspiele durchführen 	<p>Personale Kompetenz: Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln</p> <p>Kommunikative Kompetenz und Diskursfähigkeit: Über grundlegende sprachliche Mittel verfügen</p> <p>Sprachlernkompetenz:</p>

				Wichtige Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung anwenden
• Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief, Brief, Email verfassen, Rollenspiel zu Alltagssituationen verschriftlichen • Vorstellen einer anderen Person 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Poster/ Plakat anfertigen • Wohnungsgrundriss mit Gegenständen einzeichnen • Familienstammbaum erstellen und kommentieren 		<p>Sozialkompetenz: Ein gemeinsames Arbeitsvorhaben in Kooperation mit den Teampartnern erfolgreich ausführen</p> <p>Sprachkompetenz: Texte adäquat und formgerecht lesen und schreiben können</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen beschaffen, strukturieren, bearbeiten, darstellen</p>
<u>Transkulturelle Kompetenz</u>	<ul style="list-style-type: none"> • frz. Namen, Begrüßungsrituale, frz. Städte und Regionen (Strasbourg und seine Sehenswürdigkeiten), • Feste und Traditionen • Essen und Trinken • Einkaufen, Restaurant • Schule; Vergleich frz. Schulsystem mit deutschem Schulsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Tâches 		<p>Methodenkompetenz: Offene Internetrecherche Präsentationen</p>
				<p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Methoden des Vokabellernens kennen, anwenden und reflektieren • bekannte Sprachen zur Wortschließung heranziehen • Vorwissen für Hör- und Leseverstehen nutzen • kurze Texte auswendig lernen

				<ul style="list-style-type: none">• grammatische Regeln ableiten und selbst formulieren• selbst verfasste Texte im Team korrigieren und bearbeiten• themenspezifisches Material sammeln und präsentieren• Rollenspiele erarbeiten und präsentieren• <i>jouer l'interprète</i> in Alltagssituationen
--	--	--	--	---



Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
<p>1. PERSÖNLICHE LEBENSWELTEN „Ich und die Anderen“</p> <p>2. ÖFFENTLICH- GESELLSCHAFTLICHE LEBENSWELTEN - „Ich und die Gesellschaft“</p> <p>3. KULTURELLE LEBENSWELTEN „Ich und die Welt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Französisch als 2. Fremdsprache wird im 2. Lernjahr 4-stündig unterrichtet • Das Lehrwerk ist „A plus“ (Cornelsen) • Die Anschaffung des lehrwerkbegleitenden Cahier d’activités ist verbindlich • Im 2. Lernjahr wird fächerübergreifend ein „Chanson“ mit Musik erarbeitet (1. oder 2. HJ, je nach Musikunterricht, der in der 7. Klasse nur epochal stattfindet) • Am Ende des 2. Lernjahres entspricht das Lernniveau A1 (GeR) • Mögliche Lektüre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aventure à Montpellier 	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Klassenarbeiten im Schuljahr (dabei kann eine optional durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden) - am Ende jeder Lehrbuchlektion werden Lernaufgaben (tâches) bearbeitet - regelmäßige Vokabeltests

Kompetenzbereich	Standard / Fachkompetenz und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler können.....	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen und Lernwege	Überfachliche Kompetenzen und Anmerkungen
<p><u>Kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Hör-Seh-Verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erweitertes Klassenraumvokabular verstehen und darauf adäquat reagieren • Präzisere Orts- und Zeitangaben verstehen • Gesprächssituationen und Emotionen erkennen • Komplexere Alltagskommunikation (Wetterdurchsagen, Wegbeschreibung, Einkaufsgespräche, Hobbys und Freizeit, Freunde, Schule, Ferien, Familie, Tiere) verstehen • Globalverständnis einfacher französischer Chansons entwickeln • Bei gelesenen Texten elementare Aussprachefehler erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörtexte zu Bildern ordnen • Wegbeschreibungen erfassen • Verständnisfragen formulieren und beantworten • aus Dialogteilen die Beiträge des Partners entnehmen • Bildbeschreibung verfassen • Zuordnungsaufgaben lösen 	<p>Textkompetenz: einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben außertextliche Informationen einbeziehen</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen beschaffen, strukturieren, bearbeiten, darstellen Informationen selektiv und produktiv verarbeiten</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuchtexte verstehen • Geschriebenes erweitertes Klassenraumvokabular verstehen und anwenden • Informationen (Handlungen, Emotionen, Meinungen ...) aus kurzen Texten entnehmen • in einem unbekanntem Text das Thema erschließen • Fragen an den Text stellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen ausfüllen • Quiz beantworten • Zuordnungsaufgaben lösen • Notizen anfertigen • einen Text mit Überschriften strukturieren 	<p>Sozialkompetenz: sozial geprägte Situationen und Konstellationen wahrnehmen</p> <p>Textkompetenz: textbezogene Informationen sammeln und auswerten einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>dialogisch</u>: Einkaufsgespräche, einfach Stellung zu fremden Äußerungen beziehen, rück- und nachfragen • Fragen an den Gesprächspartner formulieren; auf Fragen adäquat reagieren, komplexere Wegbeschreibung • <u>monologisch</u>: eigene Meinung formulieren, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken, Gefühl benennen, über das Wetter sprechen, Wünsche/ Glückwünsche aussprechen • imitierendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialoge (z.B. Telefon-gespräche) simulieren • vorgegebene Routen auf einem Stadtplan verbalisieren • Rollenspiele durchführen • Dialoge vorbereiten/ mit wechselnden Partnern vorstellen • Bildbeschreibungen 	<p>Methodenkompetenz: vorgegebene und selbst gewählte Aufgaben strukturiert und formal korrekt lösen Lösungsvorschläge adäquat darstellen elementare Gesprächstechniken verwenden</p> <p>Kommunikative Kompetenz: Beobachtungen - Eigenes und Fremdes betreffend - angemessen mitteilen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Brief, Email verfassen • Rollenspiel zu komplexeren Alltagssituationen verschriftlichen • Kreatives Schreiben (z.B. Ende einer Geschichte) • Wortfelder anlegen • Textmerkmale anwenden (connecteurs) 	<ul style="list-style-type: none"> • alternatives Ende schreiben • Mind Map erstellen 	<p>Sprachkompetenz: Texte adäquat und formgerecht schreiben können</p> <p>Sprachlernkompetenz: wichtige Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung anwenden Möglichkeiten zur Fehlerkorrektur gezielt nutzen</p> <p>Personale Kompetenz: die eigenen Lern- und Arbeitsprozesse strukturieren und steuern</p>
<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • frz. Städte und Regionen (Paris und seine Sehenswürdigkeiten, Toulouse, les Pyrénées), • Feste und Traditionen • Essen und Trinken • Einkaufen auf dem Markt, Restaurant • Schule; Vergleich frz. Schulsystem mit deutschem Schulsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Tâches 	<p>Methodenkompetenz: Präsentationen Rollenspiele</p>

				<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Methoden des Vokabellernens kennen, anwenden und reflektieren• bekannte Sprachen zur Wortschließung heranziehen• Vorwissen für Hör- und Leseverstehen nutzen• grammatische Regeln ableiten und selbst formulieren• selbst verfasste Texte im Team korrigieren und bearbeiten• themenspezifisches Material sammeln und präsentieren• Rollenspiele erarbeiten und präsentieren• <i>jouer l'interprète</i> in Alltagssituationen
--	--	--	--	--

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
<p>1. PERSÖNLICHE LEBENSWELTEN „Ich und die Anderen“</p> <p>2. ÖFFENTLICH- GESELLSCHAFTLICHE LEBENSWELTEN - „Ich und die Gesellschaft“</p> <p>3. KULTURELLE LEBENSWELTEN „Ich und die Welt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Französisch als 2. Fremdsprache wird im 3. Lernjahr 3-stündig unterrichtet • Das Lehrwerk ist „A plus“ (Cornelsen) • Die Anschaffung des lehrwerkbegleitenden Cahier d’activités ist verbindlich • Am Ende des 3. Lernjahres wird fächerübergreifend eine „Bande dessinée“ o.Ä. mit dem Fach Kunst erarbeitet • Am Ende des 3. Lernjahres entspricht das Lernniveau A1+ (GeR) • Mögliche Lektüren: Faim d’Histoire (Cornelsen, Comicreihe) <ul style="list-style-type: none"> ○ A l’ombre des gargouilles ○ Le masque d’or • Schüleraustausch mit Chauvigny 	<ul style="list-style-type: none"> - 4 Klassenarbeiten im Schuljahr (dabei kann eine optional durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden) - am Ende jeder Lehrbuchlektion werden Lernaufgaben (tâches) bearbeitet - regelmäßige Vokabeltests

Kompetenzbereich	Standard / Fachkompetenz und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler können.....	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen und Lernwege	Überfachliche Kompetenzen und Anmerkungen
<p><u>Kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Erweitertes Klassenraumvokabular verstehen und darauf adäquat reagieren Kurzes, authentisches Material (z.B. Auszüge aus Radioreportagen, Filmausschnitte) global verstehen Texte verschiedenen Sprachregistern (z.B. langue des jeunes, français familier) zuordnen und diese global verstehen Gesprächssituationen erkennen Bei gelesenen Texten Aussprachefehler erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> Lückentexte Wortsuchspiele Zuordnungsaufgaben Mind Map Notizen erstellen Verständnisfragen 	<p>Personale Kompetenz: selbstbestimmt und eigenverantwortlich denken und handeln sich situationsangemessen verhalten</p> <p>Sozialkompetenz: sich in sozialen Interaktionen rücksichtsvoll verhalten</p> <p>Textkompetenz: außertextliche Informationen einbeziehen, Sinnzusammenhänge kombinieren</p> <p>Personale Kompetenz: sich situationsangemessen verhalten, Perspektivwechsel/ Empathiefähigkeit</p>
<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Längere Lehrbuchtexte verstehen Kurze authentische Texte (z.B. Auszüge aus nicht didaktisierten Jugendbüchern) verstehen Ein didaktisiertes Jugendbuch als Ganzschrift erarbeiten Geschriebenes, erweitertes Klassenraumvokabular verstehen und anwenden Informationen aus Texten (s.o.) entnehmen in einem unbekanntem authentischen Text das Thema erschließen Fragen an den Text stellen 	<ul style="list-style-type: none"> Standbilder/ Szenisches Spiel Zuordnungsaufgaben Ordnungsaufgaben (Teilüberschriften etc.) Lückentexte Fragebogen ausfüllen, Quiz, eigene Prospekte erstellen, Plakate erstellen Vorhersagen über Ausgang der Geschichte treffen 	<p>Textkompetenz: einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben, durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern, textbezogene Informationen sammeln und auswerten</p> <p>Personale Kompetenz: Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln anhand von Lektüren, Vertrauen in</p>

			<p>fen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlaufsdiagramme erstellen • Zuordnungsaufgaben • Multiple Choice. • Notizen anfertigen • einen Text mit Überschriften strukturieren • Buchvorstellung 	<p>die eigene fremdsprachliche Lesekompetenz erwerben</p> <p>Methodenkompetenz: vorgegebene und selbst gewählte Aufgaben strukturiert und formal korrekt lösen</p> <p>Kommunikative Kompetenz: über grundlegende sprachliche Mittel verfügen, Beobachtungen – Eigenes und Fremdes betreffend – angemessen mitteilen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> • <u>dialogisch</u>: diskutieren, kritisieren • <u>monologisch</u>: eigene Meinung ausdrücken und begründen, Ratschläge erteilen, Anweisungen erteilen, Verständnis oder Ablehnung zeigen, Stellung nehmen, verschiedene Zeitebenen ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsbeiträge formulieren • Unterrichtsgespräch • Verständnisfragen • Rollenspiele • Kurzpräsentationen • Bildbeschreibungen • Gruppendiskussionen • vorbereitete Dialoge vortragen/ -spielen 	<p>Kommunikative Kompetenz: Beobachtungen - Eigenes und Fremdes betreffend - angemessen mitteilen (Hinführung zu adäquatem Feedback) Selbstkritik entwickeln und sich fremder Kritik stellen</p> <p>Sozialkompetenz: sozial geprägte Situationen und Konstellationen wahrnehmen und beurteilen</p> <p>Personale Kompetenz: selbstbestimmt und eigenverantwortlich denken und handeln, sich selbst und die eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen selektiv und produktiv verarbeiten elementare Gesprächstechniken anwenden</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief, Brief, Email verfassen • Erwartungen, Hoffnungen, Ängste ausdrücken • Reisetagebuch führen (Austausch) • Rollenspiel zu komplexen Alltagssituationen verschriftlichen • Vorstellen der eigenen Lebenswirklichkeit • Kreative Texte (z.B. Texte weiter schreiben, Perspektivwechsel,...) • Résumés verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben • Kriterienraster anwenden (Eigenkorrektur/ Partnerkorrektur) • Vergleichende Korrektur (Partnerarbeit) • Lehrerkorrektur • Kurzcharakterisierungen • Geschichten umschreiben • Nacherzählung • freie Textproduktion 	<p>Sprachlernkompetenz: Produktion sprachlich zusammenhängender Texte unter korrekter Verwendung von Syntax, Grammatik und Wortschatz</p> <p>Analytische Kompetenz: Unterscheidungen begründet vornehmen, kausale und finale Zusammenhänge herstellen</p> <p>Textkompetenz: Mittel stilistischer Gestaltung nennen und benutzen</p> <p>Methodenkompetenz: verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren</p>
<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung des Schüleraustauschs mit Chauvigny • Korrespondenz mit den Austauschschülern • Mitgestaltung des Programms während des Besuchs der französischen Schüler in Geisenheim • Begrüßungsrituale • frz. Städte und Regionen, im Besonderen Chauvigny und Umgebung • Leben in der Familie; Vergleich mit dem eigenen Lebensumfeld • Feste und Traditionen • Essen und Trinken • Einkaufen, Restaurant • Schulalltag in Frankreich; Vergleich mit deutschem Schulsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Schüleraustausch • Tâches 	

				<p><u>Sprachlernkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Methoden des Vokabellernens kennen, anwenden und reflektieren• Regeln zur Wortbildung kennen und zur Wortschließung heranziehen• Vorwissen für Hör- und Leseverstehen nutzen• grammatische Regeln ableiten und selbst formulieren• Strategien zur Fehlervermeidung in eigenen Texten kennen und anwenden• selbst verfasste Texte im Team korrigieren und bearbeiten• themenspezifisches Material sammeln und präsentieren• komplexe Rollenspiele erarbeiten und präsentieren• <i>jouer l'interprète</i> in Alltagssituationen
--	--	--	--	--

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
<p>1. PERSÖNLICHE LEBENSWELTEN „Ich und die Anderen“</p> <p>2. ÖFFENTLICH- GESELLSCHAFTLICHE LEBENSWELTEN - „Ich und die Gesellschaft“</p> <p>3. KULTURELLE LEBENSWELTEN „Ich und die Welt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Französisch als 2. Fremdsprache wird im 5. Lernjahr 4-stündig unterrichtet • Das Lehrwerk ist „A plus“ (Cornelsen), zusätzliche Arbeit mit Dossiers zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Le racisme ○ La francophonie ○ Les relations franco-allemandes • Die Anschaffung des lehrwerkbegleitenden Cahier d’activités ist optional • Am Ende des Lernjahres entspricht das Lernniveau B1 • Inhaltliche und sprachliche Vorbereitung der Abschlussfahrt nach Paris • Kommunikationsprüfung in Vorbereitung auf die Oberstufe 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Klassenarbeiten im Schuljahr und eine Kommunikationsprüfung - am Ende der Lehrbuchlektionen werden ausgewählte Lernaufgaben (tâches) bearbeitet - Tests

Kompetenzbereich	Standard / Fachkompetenz und inhaltliche Konkretisie-	Überprüfung des Kompe-	Überfachliche Kompetenzen und
------------------	---	------------------------	-------------------------------

	rung Die Schülerinnen und Schüler können.....	tenzerwerbs Arbeitsformen und Lernwege	Anmerkungen
<p><u>Kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Erweitertes Klassenraumvokabular verstehen und darauf adäquat reagieren längeres, authentisches Material (z.B. Auszüge aus Radioreportagen, Filmausschnitte) global verstehen Texte verschiedenen Sprachregistern (z.B. langue des jeunes, français familier, vocabulaire regional) zuordnen und diese verstehen Gesprächssituationen erkennen Bei gelesenen Texten Aussprachefehler erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassungen Lückentexte Verständnisfragen Notizen anfertigen Multiple Choice 	<p>Analytische Kompetenz: komplexe Systeme in kleinere Einheiten / Elemente zerlegen Relationen erkennen und adäquat darstellen</p> <p>Sprachlernkompetenz: Hörverstehensstrategien entwickeln</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen selektiv und produktiv verarbeiten</p> <p>Textkompetenz: Sinnzusammenhänge kombinieren, einem gesprochenen Text wichtige Informationen entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben</p>
<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Mittellange authentische Texte (z.B. Auszüge aus nicht didaktisierten Jugendbüchern) verstehen Ein didaktisiertes Jugendbuch als Ganzschrift erarbeiten Geschriebenes, erweitertes Klassenraumvokabular verstehen und anwenden Informationen aus Texten (s.o.) entnehmen in einem unbekanntem authentischen Text das Thema erschließen Fragen an den Text stellen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortfelder erstellen Ordnungsaufgaben Vorhersagen über den Ausgang einer Geschichte treffen Charakterisierungen Mündliche Résumés Skimming, Scanning 	<p>Textkompetenz: Durch Textrezeption und Textproduktion gezielt Wissen verarbeiten und erweitern, wesentliche Techniken der Texterschließung anwenden, textbezogene Informationen sammeln, auswerten und hierarchisieren</p> <p>analytische Kompetenz: kausale und finale Zusammenhänge aufdecken, fiktive Schlussfolgerungen anstellen</p> <p>Sprachlernkompetenz:</p>

			<p>Leseverstehensstrategien entwickeln</p> <p>Methodenkompetenz: Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren Methoden Skimming und Scanning</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>dialogisch</u>: diskutieren, kritisieren, Probleme und Missverständnisse zur Sprache bringen und sie ausräumen • <u>monologisch</u>: eigene Meinung ausdrücken und begründen, Ratschläge erteilen, Anweisungen erteilen, Verständnis oder Ablehnung zeigen, Stellung nehmen, verschiedene Zeitebenen ausdrücken • Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben, Handlungs- und Lebensweisen vergleichen, Gefühle ausdrücken und etwas bewerten • Erwartungen, Hoffnungen, Ängste, Gefühle ausdrücken (Subjonctif) 	<ul style="list-style-type: none"> • Interviews • Rollenspiele • Präsentationen • Gruppenpuzzle • Fishbowl • Diskussionsrunden • Dialoge • Szenisches Spiel 	<p>Personale Kompetenz: selbstbestimmt und eigenverantwortlich denken und handeln</p> <p>Lernkompetenz: Arbeitsprozesse unter dem Gesichtspunkt der Ressourcenverteilung und des Zeitmanagements planen und steuern</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen beschaffen, strukturieren, bearbeiten, Informationen selektiv und produktiv verarbeiten</p> <p>Sozialkompetenz: kulturellen Unterschieden mit Unvoreingenommenheit, Toleranz, Wertschätzung und dem Willen zur Verständigung begegnen</p> <p>Kommunikative Kompetenz: Beobachtungen - Eigenes und Fremdes betreffend - angemessen mitteilen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Reisebericht schreiben, Zeitungsartikel verfassen • Kommentare verfassen (eigene Meinung) • Interpretationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterienraster anwenden • Vergleichende Korrektur 	<p>Sprachlernkompetenz: Textproduktion mit richtiger Anwendung von Syntax, Grammatik und Wortschatz,</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Brief, Email verfassen • Längere zusammenhängende Texte verfassen (u.a. einseitige BDs zum Rassismus: entsprechende Beschreibung der Handlung) • Personenbeschreibungen, Charakterisierungen • Résumés anfertigen • Geographische und geschichtliche Angaben zu einem Land machen • Rollenspiel zu komplexen Situationen verschriftlichen • Vorstellen der eigenen Lebenswirklichkeit • Kreative Texte (z.B. Texte weiter schreiben, Perspektivwechsel, innerer Monolog, Tagebucheintrag...) • Erwartungen, Hoffnungen, Ängste, Gefühle ausdrücken (Subjonctif) • 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrerkorrektur • Kurzcharakterisierungen • Geschichten umschreiben • Nacherzählung • Freie Textproduktion 	<p>Strategien und Techniken für selbständiges Lernen entwickeln und für den Sprachaufbau gezielt nutzen</p> <p>Möglichkeiten der Fehlerkorrektur gezielt nutzen</p> <p>Textkompetenz: selbst verfasste Text nach vorgegebenen Kategorien überarbeiten, Texte anlass- und adressatenbezogen verfassen</p> <p>Kommunikative Kompetenz: sich selbst und sein Umfeld distanziert betrachten</p> <p>Methodenkompetenz: verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen, Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren</p>
	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-französische Institutionen • Etappen der deutsch-französischen Geschichte: Besetzung Frankreichs (und damit die Gruppen résistants / collaborateurs) • Ein frankophones Land näher kennen lernen (z.B. Marokko), kulturelle Unterschiede wahrnehmen, die verschiedenen Lebensumfelder vergleichen (Religion, Küche, Schule und Arbeitswelt, Landschaft, Feste und Traditionen ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tâches 	